

BioWaWi

Jour Fixe (online)

Datum/Uhrzeit: 13.01.2023; 09:00 – 10:45 Uhr

Protokoll: Flavia Digiacomo, Carolin Reichert, Tino Degenhardt (KIT-AGW)

Agenda

	Thema
1.	Begrüßung und Vorstellungsrunde
2.	Bericht der einzelnen Arbeitsgruppen inklusive geplante Arbeitsschritte in 2023
3.	Update zu Wetterstationen und Grundwasserlogger
4.	Verschiedenes

Liste der Teilnehmer-innen

#	Name	Institut/Unternehmen
1	Stefan Norra	KIT-AGW, Uni Potsdam
2	Elisabeth Eiche	KIT-AGW
3	Flavia Digiacomo	KIT-AGW
4	Peter Petrik	KIT- IMK-IFU
5	Carolin Reichert	KIT-AGW
6	Tino Degenhardt	KIT-AGW
7	Gisela Wachinger	DIALOGIK GmbH
8	Cora Kinnemann-Fauck	DIALOGIK GmbH
9	Tanja Vogt	Stadtwerke Bühl
10	Marina Roth	ILN Bühl
11	Jana Niedermayer	ILN Bühl
12	Markus Peter	ElFER
13	Alice Krehl	Uni Potsdam
14	Felix Grimmeisen	SEBA Hydrometrie GmbH & Co. KG

1 Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Stefan Norra begrüßte alle Teilnehmenden in dem ersten Jour Fixe des Jahres.
- Kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmer, da zwei neue Projektmitglieder (Cora Kinnemann-Fauck, DIALOGIK und Marina Roth, ILN) anwesend waren.

2 Bericht der einzelnen Arbeitsgruppen inklusive geplante Arbeitsschritte in 2023

Kurze Präsentation des geplanten Zeitplans für das Jahr 2023 gemäß dem Projektantrag:

- AP 0: Koordination
 - Monatliche Jour-Fixe finden statt
 - 1. Meilenstein erledigt: Beiratstreffen
 - Berichtswesen: es ist wünschenswert, einen gemeinsamen Zwischenbericht für das Jahr 2022 zu erstellen. Alle Teilnehmer waren damit einverstanden → Hierfür soll jede Arbeitsgruppe bis Ende Februar einen eigenen Zwischenbericht verfassen und an Flavia Digiacoio schicken. Die Vorlage wird herumgeschickt.
 - Die Abschlussveranstaltung soll bereits bei einem physischen Treffen im März thematisiert werden.
- AP 1: Monitoring
 - 2. Meilenstein erreicht (Biotoptypen- und Bodenkartierung weitestgehend abgeschlossen)
 - 3. Meilenstein: erste Bodenfeuchtesensorik ist im Jahr 2022 installiert worden
 - Citizen Science Teilbereich läuft gerade an.
- AP 2: Modulare Modellierung
 - 5. Meilenstein bereits erreicht, da Wasserbedarfsmodell bereits erstellt, soll als Anhang in den Zwischenbericht integriert werden.
 - Wasserbedarfsmodelle Arten und Biotope ist Aufgabe von Peter Petrik → Er wird sich mit ILN und Carolin Reichert in Verbindung setzen, um Fachwissen auszutauschen.
 - Szenarien: genauere Besprechung bei gemeinsamen Treffen im März.
- AP 3: Stakeholder Einbeziehung
 - Umfrage unter Stadtwerken ist bis Mai nicht fertig, wird aber dieses Jahr noch beendet.
 - Partizipative Modellierung: eventuell werden 2 durchgeführt (der erste bereits 2023, Runde Tische zählen ebenfalls dazu).
- AP 4: Ökosystemleistungen
 - 13. Meilenstein erreicht (Kartierung der Biotope)
 - Fertigstellung ESR (Ecosystem Services Review): separates Treffen mit EIfER, DIALOGIK und KIT/AGW zur Vorstellung Ergebnisse und Wünsche der 1. Phase, Schreiben eines Berichtes mit den Ergebnissen aus der 2. Phase
- AP 5: Umsetzung und Transfer
 - Umweltmanagementsystem (UMS) soll beim Treffen im März angesprochen werden; Tanja Vogt wird im März UMS vorstellen; Ziel ist es, wissenschaftliche Hinweise/Ideen in Absprache mit den Stakeholdern zu formulieren.

- Erste Transfer-Ideen werden dieses Jahr gesammelt.
- KIT-AGW:
 - Biotoptypenkartierung:
 - Kartierung der Waldbiotoptypen hat im Herbst 2022 begonnen. Zur Unterstützung soll für diesen Themenbereich eine Abschlussarbeit ausgeschrieben werden.
 - Während der kommenden Vegetationsperiode werden Offenlandbiotope bei Bedarf nachkartiert.
 - Literaturrecherche zu Ökosystemdienstleistungen der jeweiligen Biotoptypen.
 - Infos zu Wetterstationen und GW-Logger unter 3. Update zu Wetterstationen und Grundwasserlogger.
- ILN:
 - Waldbiotoptypenkartierung weitestgehend abgeschlossen.
 - Dieses Jahr kommt es zu Folgeerhebungen im Gelände.
 - Weiterer Fokus sollte auf schützenswerte Pflanzenarten gelegt werden.
 - Die faunistischen Artbestimmungen sind bis auf die Wildbienen abgeschlossen.
- IMK-IFU:
 - Verschiedene Klimaszenarien wurden bereits gerechnet, bis zum Jahr 2100
 - Erste Modelle zeigten, dass die jährliche Transpiration bis 2100 deutlich steigen wird (Kurve flacht am Ende eher ab); die jährliche Infiltrationskapazität bleibt hingegen stabil.
- SWB:
 - Hat bei Aufbau der Wetterstationen und Lattenpegel unterstützt.
 - Seit Jahresbeginn laufen die Messungen für das Lastenprofil .
- Uni Potsdam:
 - Umfrage an die Wasserversorger in Deutschland ist fertig gestellt und wird zur Durchsicht an die SWB geschickt, anschließend erfolgt Verteilung an die Wasserversorger.
- ElFER:
 - Abgabe eines Zwischenberichts erfolgt im Januar an das KIT.
- DIALOGIK:
 - 3. Runder Tisch im Juni geplant (ggf. aber schon früher), ein genauer Zeitpunkt wird beim Treffen im März besprochen (Zeitpunkt ist abhängig davon, wann erste Modellergebnisse zur Verfügung stehen)
 - Themen: Parametrisierung/Grundwassermodelle/Wasserbedarfsmodelle
 - 4. Runder Tisch im Oktober/November 2023
 - Sound-Aufnahmen sollen mir Landnutzungsarten kombiniert werden
 - Verifizieren in Bühl
 - Problem: bisher gibt es in Summe viele Soundaufnahmen, allerdings nur wenige in der Region um Bühl.

- Dieses Jahr sollen vor Ort zahlreiche Aufnahmen von Vogelstimmen, Grillen und Heuschrecken (z. B. durch Schulklassen) erfolgen
- Aufgrund von mangelnder Rückmeldung aus der Bevölkerung muss der Citizen Science Workshop zur App-Anwendung im Januar abgesagt werden.
- Einen internen Workshop für Soundaufnahmen für das Projektteam wird von Dialogik organisiert, damit alle Projektteilnehmer während der Feldarbeit Aufnahmen machen können.

3 Update zu Wetterstationen und Grundwasserlogger

- Im Dezember wurde die erste Wetterstation am Pumpbrunnen in Landmatt in Betrieb genommen. Felix Grimmeisen von SEBA war in Bühl anwesend. Einige Mitarbeiter der SWB halfen im Gelände mit.
- Die zweite Wetterstation wurde letzte Woche fertig aufgebaut.
- Die Daten der Grundwasserlogger sowie der Wetterstationen sind im Hydrocenterportal einzusehen. Hierfür ist ein Passwort nötig, das man auf Anfrage bei den SWB und die BioWaWi-Projektkoordination erhalten kann. **Die Daten dürfen nur nach Zustimmung der SWB weitergegeben werden!**
→ Änderungsvorschläge für das Portal können gerne an Tino Degenhardt gesendet werden.
- Bei den Lattenpegel konnte seit Aufstellung Mitte Dezember ein Wasserstandanstieg von 25 cm verzeichnet werden.
- Weitere Grundwasserlogger und Wetterstationen werden in den kommenden Wochen final geplant und sodann bestellt.

4 Verschiedenes

- Physisches Treffen im März, idealerweise wie gewohnt bei den SWB.
 - Es wird eine Doodle-Umfrage (an das Projektteam, die Beiratsmitglieder und Herrn Frey) geben, damit so viele wie möglich teilnehmen können
 - Geplant ist das Treffen für Donnerstagnachmittag und Freitagvormittag, zur Auswahl stehen derzeit 16./17.03.2023; 23./24.03.2023 oder 30./31.03.2023
 - Das Treffen soll ein Workshop mit Vorträgen.
- Stefan Norra wurde für das Projekt Biodiversität und künstliche Intelligenz angefragt
 - Evtl. kann das BioWaWi-Projekt dadurch in eine weitere Phase gehen.
 - Gisela wollte MicroDoc anfragen, ob von ihrer Seite Interesse an dem Projekt besteht

Der nächste Jour Fixe wird am 03.03.2023 um 09:00 Uhr stattfinden.

(English version below).

English version

1 Welcome and round of introductions

- Stefan Norra welcomed all participants to the first Jour Fixe of the year.
- Short round of introductions of the participants, as two new project members (Cora Kinnemann-Fauck, DIALOGIK and Marina Roth, ILN) were present.

2 Report of the individual working groups including planned work steps in 2023

Short presentation of the planned timetable for the year 2023 according to the project application:

- WP 0: Coordination
 - Monthly Jour Fixe take place
 - 1. milestone done: advisory board meeting
 - Reporting: it is desirable to prepare a joint interim report for the year 2022. All participants agreed to this→ For this, each working group should write its own interim report by the end of February and send it to Flavia Digiaco. The template will be sent around.
 - The final event is to be thematised at a physical meeting in March.
- WP 1: Monitoring
 - 2. Milestone reached (biotope type and soil mapping largely completed).
 - 3. milestone: first soil moisture sensor has been installed in 2022.
 - Citizen Science sub-section is just starting up.
- WP 2: Modular modelling
 - 5. Milestone already achieved, as water demand model already created, to be integrated as an appendix in the interim report.
 - Water demand models Species and biotopes is the task of Peter Petrik→ He will contact ILN and Carolin Reichert to share expertise.
 - Scenarios: more detailed discussion at joint meeting in March.
- WP 3: Stakeholder engagement
 - Survey of municipal utilities not completed by May, but will be completed this year.
 - Participatory modelling: possibly 2 will be carried out (the first already in 2023, round tables also count towards this).
- WP 4: Ecosystem services
 - 13. Milestone reached (mapping of biotopes)
 - Completion of ESR (Ecosystem Services Review): separate meeting with ElfER, DIALOGIK and KIT/AGW to present results and wishes of the 1st phase, writing of a report with the results from the 2nd phase.
- WP 5: Implementation and transfer
 - Environmental Management System (EMS) to be addressed at March meeting; Tanja Vogt will present EMS in March; aim is to formulate scientific advice/ideas in consultation with stakeholders.
 - The first transfer ideas will be collected this year.

- KIT-AGW:
 - Biotope type mapping:
 - Mapping of forest biotope types has started in autumn 2022. To support this, a thesis is to be advertised for this topic area.
 - During the coming vegetation period, open land biotopes will be remapped as needed.
 - Literature research on ecosystem services of the respective biotope types.
 - Info on weather stations and GW loggers under 3. Update on weather stations and groundwater loggers.
- ILN:
 - Forest biotope type mapping largely completed.
 - This year there will be follow-up surveys in the field.
 - Further focus should be placed on plant species worthy of protection.
 - The faunistic species determinations have been completed except for the wild bees.
- IMK-IFU:
 - Various climate scenarios have already been calculated, up to the year 2100.
 - Initial models showed that annual transpiration will increase significantly by 2100. (curve tends to flatten out at the end); annual infiltration capacity, on the other hand, will remain stable.
- SWB:
 - Assisted in setting up the weather stations and batten gauges.
 - Measurements for the load profile have been underway since the beginning of the year.
- Uni Potsdam:
 - Survey to the water suppliers in Germany has been completed and will be sent to SWB for review, followed by distribution to the water suppliers.
- ElFER:
 - An interim report will be submitted to KIT in January.
- DIALOGIK:
 - 3rd round table planned in June (but possibly earlier), an exact date will be discussed at the meeting in March (date depends on when first model results are available)
 - Topics: Parameterisation/groundwater models/water demand models
 - 4th round table in October/November 2023
 - Sound recordings are to be combined with land use types
 - Verify in Bühl
 - Problem: so far there are many sound recordings in total, but only a few in the region around Bühl.
 - This year, numerous recordings of bird calls, crickets and grasshoppers (e.g. by school classes) are to be made on site.
 - Due to a lack of feedback from the public, the Citizen Science Workshop on the app application in January has to be cancelled.

- An internal sound recording workshop for the project team will be organised by Dialogik so that all project participants can record during the fieldwork.

3 Update on weather stations and groundwater loggers

- In December, the first weather station was put into operation at the pumping well in Landmatt. Felix Grimmeisen from SEBA was present in Bühl. Some SWB employees helped out in the field.
- The second weather station was completed last week.
- The data from the groundwater loggers and the weather stations can be viewed on the Hydrocenter portal. A password is required for this, which can be obtained on request from SWB and the BioWaWi project coordination. The **data may only be passed on with the consent of SWB!**
→ Suggestions for changes to the portal can be sent to Tino Degenhardt.
- The water level at the staff gauges has risen by 25 cm since the gauges were installed in mid-December.
- Further groundwater loggers and weather stations will be finally planned and then ordered in the coming weeks.

4 Miscellaneous

- Physical meeting in March, ideally at SWB as usual.
 - There will be a Doodle poll (to the project team, advisory board members and Mr. Frey) so that as many as possible can participate.
 - The meeting is planned for Thursday afternoon and Friday morning, the current choices are 16/17 March 2023; 23/24 March 2023 or 30/31 March 2023.
 - The meeting is to be a workshop with presentations.
- Stefan Norra was requested for the project Biodiversity and Artificial Intelligence
 - Possibly, the BioWaWi project can enter a further phase as a result.
 - Gisela wanted to ask MicroDoc if there was any interest in the project from their side.

The next Jour Fixe will take place on 03.03.2023 at 09:00.